

Messe, Festival, Kongress und Gala für nachhaltigen Lebensstil – das ist die NATUR in Basel. Beat Jans über Erfolg, Preisgewinner und Pläne für 2012.

Hier trifft man sich



«Die Anmeldefrist läuft.» Beat Jans, Geschäftsführer der NATUR in Basel.

GRUEN: Sie sind Geschäftsleiter der NATUR, einer Messe und eines Kongresses. Was ist das Ziel?

Die NATUR ist eine Plattform. Wir wollen umweltinteressierte Menschen zusammenbringen. Experten sollen Unternehmer treffen, Konsumenten Verbandsleute, Wissenschaftler Praktiker.

Was hat sich seit der Gründung 2006 verändert?

Vor allem die Anzahl der Besucher und Teilnehmer: Die NATUR ist ein Riesenerfolg. Letztes Jahr hatten wir 40 000 Eintritte und 100 Aussteller. Und am Gala-Abend mit der Preisverleihung haben 800 Leute teilgenommen. Sie war ein Publikumsmagnet.

Sie scheinen damit den Nerv der Zeit getroffen zu haben.

Ja, das Interesse an Nachhaltigkeit und Umweltschutz ist heute sehr gross. Weil wir nicht eine traditionelle Verkaufsmesse sind, sondern eben auch viele Informationen bieten – sei es mit Vorträgen, Ausstellungen oder Workshops – können wir die Funktion einer Plattform des Wissens perfekt erfüllen. Das schätzen die Leute. Bei uns bekommt man Ratschläge, erfährt, was es Neues gibt und was die Zukunft bringt.

Was planen Sie für die nächste NATUR vom 13. bis 16. April 2012?

Die Messe steht unter dem Motto: Treffpunkt – Genuss – Lebensstil. Der Kongress am 13. April widmet sich dem Thema des Landverbrauchs – pro Sekunde wird in der Schweiz ein Quadratmeter Land verbaut. Wir gehen also der Frage nach, wie mit dem Spannungsfeld Schutz und Nutzung umgegangen werden kann. Fürs Festival planen wir eine Bio-Millionen-Show. Damit wollen wir auf unterhaltsame Art tiefer fürs Thema Nachhaltigkeit sensibilisieren.

Gibt es auch wieder eine Wettbewerb und eine Preisverleihung?

Ja, natürlich. Der Prix NATURE Swisscanto wird in drei Kategorien verliehen: Mit dem Hauptpreis werden Lebenswerke von Einzelpersonen oder herausragende Leistungen von Organisationen, Unternehmen oder wissenschaftlichen Instituten geehrt. 2011 wurde er an das Biobaumwoll-Projekt von Helvetas verliehen. Der Preis in der Kategorie Generation Zukunft geht an neue Ideen oder junge Firmen, die nicht älter als fünf Jahre sind. Hier gewann das Projekt Urban Farmers, die Gärten auf Hausdächern realisieren. Auch für den Preis Hoffnungsträger kann man sich bewerben – unser aktueller Preis-

träger ist der Musiker Stress. Mit diesem Preis zeichnen wir Persönlichkeiten aus, die eine breite Öffentlichkeit ansprechen und damit grosse Kreise für das Thema Nachhaltigkeit sensibilisieren.

Wie und wann kann man sich anmelden?

Für die Generation Zukunft kann man sich ab jetzt auf unserer Webseite anmelden.

Anmeldungen: www.natur.ch

Das ganze Interview im Web-TV: www.schweizer-illustrierte.ch
www.swisscanto.ch/multimedia

SWISSCANTO GREEN LOUNGE

NACHHALTIGKEIT Als führender Fondsanbieter der Kantonalbanken fühlt sich Swisscanto der **Nachhaltigkeit** verpflichtet und präsentiert in der **Green Lounge** verschiedene Partner, mit denen in diesem Bereich eng zusammengearbeitet wird. Mehr über die Nachhaltigkeit bei Swisscanto finden Sie unter: www.swisscanto.ch/nachhaltigkeit